

**Name (Person)**

Lincke, Barnim

**GND-Nummer**<https://d-nb.info/gnd/12556726X>**Lebensdaten (kurz)**

1908-1942

**(akademischer) Titel oder Grad**

Dr.

**Beruf**

Prähistoriker

**Geschlecht**

männlich

**Eintragsstatus**

publiziert

**Staatsangehörigkeit****Staatsangehörigkeit**

Deutsch

**Geburtsdaten****Geburtsdatum**

1908-05-08

**Geburtsort**[Szczecin-?elechowa \(dt. Stettin-Züllchow\)](#)**Mutter**[Lincke, Margarethe](#)**Vater**[Lincke, Barnim \(Vater\)](#)**Sterbedaten**

**Sterbedatum**

1942-12-11

**Sterbeort**

[Nowosokolniki](#)

**Schriftprobe**

**Abbildung**



## Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1717042>

### Ausbildung

#### Art der Ausbildung

Universitätsstudium

#### von

1930

#### Ort

[Berlin](#)

#### Hochschule/Schule/Institution

[Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin \(1828-1946\)](#)

### Abschluss (Ausbildung)

#### Art des Abschlusses

Promotion

#### Jahr des Abschlusses

1934

#### Abschluss-Ort

[Berlin](#)

#### Hochschule (Abschluss)

[Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin \(1828-1946\)](#)

#### Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Eine baltische Halsringform der Völkerwanderungszeit

### Militärdienst

#### Art des Militärdienstes

Militärischer Kriegseinsatz

#### Militärischer Rang

Leutnant

#### Ort

[Nowosokolniki](#)

#### von

1939

**bis**

1942-12-11

**Beschreibung**

Lincke war Leutnant und Kompanieführer im Zweiten Weltkrieg. Er fiel 1942 in Nowosokolniki, Russland.

**Arbeitsverhältnis**

**Art der Beschäftigung**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

**von**

1934

**bis**

1936

**Ort der Anstellung**

[Berlin](#)

**Arbeitgeber (Institution)**

[Staatliches Museum für Vor- und Frühgeschichte \(1931-1945\)](#)

**Art der Beschäftigung**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

**von**

1936

**bis**

1936

**Ort der Anstellung**

[Hannover](#)

**Arbeitgeber (Institution)**

[Museum für Kunst und Landesgeschichte Hannover \(1927-1950\)](#)

**Art der Beschäftigung**

Direktor/in

**von**

1936

**bis**  
1942

**Ort der Anstellung**  
[Bremerhaven](#)

**Arbeitgeber (Institution)**  
[Morgenstern-Museum Bremerhaven \(1984-2004\)](#)

## Forschungstätigkeit

**Art der Forschungstätigkeit**  
Ausgraben

**Forschungstätigkeitsangabe**  
Ausgrabung des Steinkistengrabs von Heerstedt.

**von**  
1938

**bis**  
1938

**Ort der Forschung**  
[Heerstedt](#)

**Forschungseinrichtung (Institution)**  
[Städtisches Morgenstern-Museum \(1906-1984\)](#)

**Forschungsgegenstand**  
Grab  
Steinkiste

**Forschungszeitstellung**  
Bronzezeit

## Verhältnis zu

**hat/war**  
hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

**Name**  
[Hundt, Hans-Jürgen \(1909-1990\)](#)

**von**  
1938

**bis**  
1939

### Archivalien- und Nachlassverwahrung

**Institution (Archivalienaufbewahrung)**

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

**Abteilung (Archivalienaufbewahrung)**

Archiv

**Archiv-Nummer**

DE-DAI-RGK-A AR-846

**Archivalien (Freitext)**

Korrespondenz, Laufzeit: 1935-1939

**Archivalien (Online-Ressource)**

**Link**

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-846>

**Kommentar**

iDAI.archives

**Institution (Archivalienaufbewahrung)**

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

**Abteilung (Archivalienaufbewahrung)**

Archiv

**Archiv-Nummer**

HJH 038

**Archivalien (Freitext)**

Korrespondenz mit H.-J. Hundt, 1938-1939.

### Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

**Literaturverweis**

[Lincke, B. \(1936\). Die Aufgaben unseres Morgensternmuseums. Niederdeutsches Heimatblatt, 1936 \(1936\).](#)

**Literaturverweis**

[Lincke, B. \(1937\). Eine baltische Halsringform der Völkerwanderungszeit.](#)

### Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)

**Literaturverweis**

[G.Körner, Dr. Barnim Lincke. Die Kunde 10, 1942, 55-58](#)

**Literaturverweis**

[W. D. Asmus, Dr. Barnim Lincke zum Gedächtnis. Jahrbuch des Vereins der Männer vom Morgenstern 31, 1942, 169-172.](#)

**Weitere Informationen****Link**

<http://kalliope-verbund.info/gnd/12556726X>

**Kommentar**

Übersicht der Archivbestände von und über Barnim Lincke in Kalliope